



Pensionierung unseres langjährigen Gemeindesekretärs Peter Strasser

Aus gesundheitlichen Gründen und dem ärztlichen Rat folgend, hat unser Gemeindesekretär Peter Strasser am 31.12.2005 frühzeitig, aber wohlverdienst, den Ruhestand angetreten.

Herr Strasser begann seinen Dienst im Gemeindeamt Dorf an der Pram am 01. Jänner 1970 und übernahm am 01. Jänner 1980 die Amtsleitung.

Seinen Grundprinzipien - Gleichbehandlung aller Parteien, Gerechtigkeit, Hilfsbereitschaft und vor allem Genauigkeit - blieb er bis zuletzt treu und er bemühte sich diese Werte an seine Mitarbeiter und vor allem seinem Nachfolger zu vermitteln.

Neben seinen hervorragenden Leistungen im Gemeindeamt brachte Peter Strasser sein Können und Wissen bei vielen anderen öffentlichen Institutionen ein. Durch sein überdurchschnittliches Engagement und sein Durchsetzungsvermögen entwickelte sich unser heutiger Adventmarkt und das sehr erfolgreiche Dorfer Erlebnisfest als Erweiterung unseres bisherigen Kirtages. Ganz maßgeblich war er auch an der Verwirklichung unserer Pfarr- und Gemeindebücherei beteiligt.

In gemeinsamem Wirken mit dem jeweiligen Bürgermeister, welcher während



Der aus dem Amt scheidende Amtsleiter bei der Schlüsselübergabe

seiner Amtszeit der "Dorfchef" war, gelang es ihm die Lebensqualität in unserer Gemeinde wesentlich zu verbessern.

Herr Strasser hat sich für die Zeit nach seiner Pensionierung die Vollendung eines Heimatbuches über Dorf an der Pram, an welchem er schon viele Jahre Vorarbeit geleistet hat, vorgenommen. Wir wünschen ihm für dieses, für Dorf sehr wertvolle, Kulturgut recht viel Freude und vor allem Zeit und Kraft.

Für alle seine Dienste und Hilfsbereitschaft um das Wohl in unserer Gemeinde danken wir ihm auf das Allerherzlichste und wünschen ihm vollständige Genesung und Erholung bei seinem Kur-aufenthalt und dass all das, was er sich für die Zeit im Ruhestand gewünscht hat, sich auch erfüllt.

Herzlichen Dank lieber Peter!

Neuer "Amtschef" für unser Gemeindeamt

Herr Thomas Richter, langjähriger Mitarbeiter in unserem Gemeindeamt übernimmt mit 01. Jänner 2006 die Leitung unseres Gemeindeamtes.

Seit 16.07.1992 ist Herr Richter als Vertragsbediensteter in unserem Amt tätig und ist auf Grund seiner jahrelangen Erfahrung im Gemeindedienst bestens vorbereitet für die Übernahme dieses überaus verantwortungsvollen Aufgabenbereiches.

Er zeichnet sich durch seine ruhige, besonnene und korrekte Art aus und für ihn sind Bürgerservice sowie Solidarität und ein Miteinander sehr wichtige Aspekte für die Zukunft.

Für die Bewältigung dieser sicher nicht immer leichten Aufgabe als Gemeindeamtsleiter wünschen wir ihm alles Gute und viel Freude und Erfolg bei der Ausübung dieses Amtes.

INHALT

Seite

Gemeinderatsbeschlüsse	2
Peter Strasser Auszeichnung	2
Hebesätze und Gebühren	3
Adventmarkt	5
SGS Spatenstich	6
Gesunde Gemeinde	7
Union	8
Traktoranmietung	9
Massagestudio Ziegler	10
Einwohnerstatistik	11
Termine	12

Beschlüsse der Gemeindegremien

Der Dorfer Gemeinderat hat in den Sitzungen am 15. November und 12. Dezember 2005 nachstehende Tagesordnungen behandelt und dabei im wesentlichen folgendes beschlossen:

Betriebsgebäudesanierung

Die Schlosserarbeiten wurden entsprechend des Vorschlages der VFI an die Bestbieter, die Firma Baumgartner & Kroiss, Haag am Hausruck erteilt.

Die Fliesenlegerarbeiten wurden entsprechend des Vorschlages der VFI an die Fa. Hirtl & Bauernfeind, Mauthausen erteilt.

Kauf der Liegenschaft Dorf 3

Die VFI Gemeinde Dorf an der Pram & Co KEG hat mit Herrn Johann Schmid, Pimingsdorf 15 einen Kaufvertrag abgeschlossen.

Subventionen

Die UNION und der Musikverein haben um die Gewährung einer Beihilfe angesucht.

Umbau ehemaliges Postamt

Die Zustimmung zur Schaffung zusätzlicher Räume durch Umbaumaßnahmen im ehemaligen Postamt durch die Fa. Bortenschlager wurde erteilt.

Neuer Amtsleiter ab 01.01.2006

Herr Thomas Richter, wird als Nachfolger des in den Ruhestand übergehenden Amtsleiters Peter Strasser, befristet für die Dauer von 5 Jahren, bestellt.

Festsetzung der Hebesätze, sowie Gebühren und Beiträge für 2006

Die Hundeabgabe wird für jeden Hund (ausgenommen Wachhund) von 15,-- Euro auf 17,-- Euro angehoben.

Ansonsten gibt es gegenüber der letztjährigen Hebesatzkundmachung keine Änderungen.

Gemeinderatssitzungstermine:

Die nächsten Gemeinderatssitzungen sind:
Mittwoch, 15.02.2006 um 19:30 Uhr;
Mittwoch, 29.03.2006 um 19:30 Uhr;
Mittwoch, 10.05.2006 um 20:00 Uhr und Donnerstag, 22.06.2006 um 20:00 Uhr

Gebührenanpassungen

Der Gebarungsprüfung zufolge müssen die öffentlichen Gebühren angehoben werden. Betroffen sind davon die Wasserversorgung sowie die Abwasserbeseitigung.

Die Kindergartengebühren konnten beibehalten werden.

Kassenkredit

Für die laufende Gebarung war wiederum die Aufnahme eines Kassenkredites erforderlich. Nachdem das bisherige Bestangebot verlängert wurde ist dieser wieder bei der örtlichen

Bank, der Raiffeisenbank, in Anspruch genommen worden.

Betriebsgebäudesanierung

Entsprechend des Vorschlages durch die VFI wurde an die Fa. Divenzenz, Aschbach (NÖ) der Auftrag für die Bodenlegerarbeiten, für die Estricharbeiten an die Fa. West Celep, Dorf an der Pram, für die Zimmermeisterarbeiten an die Fa. Bortenschlager, Ried im Innkreis und für die Trockenbauarbeiten an die Fa. Perchtold Gmunden erteilt.

Dank und Anerkennung für Amtsleiter Peter Strasser

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12. Dezember 2005 einstimmig beschlossen, den in den Ruhestand übertretenden Amtsleiter Peter Strasser für seine engagierte Arbeit im Gemeindegemeindeamt sowie als Würdigung seiner außergewöhnlichen Verdienste um unsere Gemeinde Dorf an der Pram Dank und Anerkennung auszusprechen.

Wie der Bürgermeister in seiner Laudatio berichtet soll die Auszeichnung nur der Grundstein für eine würdige und dem Wirken von Peter Strasser entsprechende Feierstunde bilden, welche zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden wird.



Bgm. Einböck überreicht die Urkunde

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Dorferinnen und Dorfer!

Geschätzte Jugend!

Vorherst wünsche ich allen noch einmal ein erfolgreiches, gutes und mit Gesundheit gesegnetes Jahr. Im Herbst konnten noch einige Bauprojekte realisiert und zum Abschluss gebracht werden. Z.B. Beim Zeughausneubau mit Bauhof wurde der Rohbau erstellt. Beim Kanalbau Hinterndobl, Mundorfing und Natzing sind die Bauarbeiten größtenteils abgeschlossen und der Kanal wird bereits genutzt.

Der Fahrbahnteiler aus Richtung Riedau sowie der Pendlerparkplatz beim danebenliegenden Betriebsbaugebiet wurden kurzfristig in Auftrag gegeben und sind im Rohbau fertig!

Im Frühjahr wird die Landesstraße vom Kaufhaus Zellinger bis zum Ortsende

von Dorf an der Pram Richtung Großreiting ebenfalls mit Fahrbahnteiler und Gehsteig neu gebaut. Es werden auch wieder einige Teilstücke von sanierungsbedürftigen Straßen neu asphaltiert. Auch der Siedlungsstraßen ausbau muss weiterhin zügig vorangetrieben werden. Mit dieser kurzen Auflistung wollte ich aufzeigen, dass in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr viel in gemeinsamem Wirken geschehen ist.

Seit 01.01.2006 ist Thomas Richter als Nachfolger von Herrn Peter Strasser als Gemeindeamtsleiter neu bestellt. Ich wünsche ihm auf diesem Wege alles Gute und eine weiterhin freundschaftliche, engagierte und zielstrebige Zusammenarbeit im Gemeindeamt von Dorf an der Pram. Euer

Karl Einböck

GEMEINDE & POLITIK

Die Hebesätze der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge für das Finanzjahr 2006 wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- u. forstw. Betriebe (A) mit	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500 v.H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe mit	17,00 • für jeden Hund
.....	1,45 • für Wachhunde
Wasser-Grundgebühr:	12,50 • (zuzügl. 10 % MWSt.) je Haushalt und Halbjahr
Wasserbezugsgebühr ab 1.4.2006 mit	1,35 • (zuzügl. 10 % MWSt.) je m³ Wasserbezug

Die Bereitstellungsgebühr beträgt für Grundstücke

bis 1000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 20 m³ Wasserbenutzungsgebühr
von 1001 bis 2000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 22 m³ Wasserbenutzungsgebühr
von 2001 bis 3000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 26 m³ Wasserbenutzungsgebühr
von 3001 bis 4000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 30 m³ Wasserbenutzungsgebühr
von 4001 bis 5000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 34 m³ Wasserbenutzungsgebühr
über 5000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 36 m³ Wasserbenutzungsgebühr

Kanal-Grundgebühr: 12,50 • (zuzügl. 10 % MWSt.) je Haushalt und Halbjahr

Kanalbenutzungsgebühr ab 1.4.2006 mit 2,90 • (zuzügl. 10 % MWSt.) je m³ Wasserbezug

Die Bereitstellungsgebühr beträgt für Grundstücke

bis 1000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 22 m³ Kanalbenutzungsgebühr
von 1001 bis 2000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 24 m³ Kanalbenutzungsgebühr
von 2001 bis 3000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 28 m³ Kanalbenutzungsgebühr
von 3001 bis 4000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 32 m³ Kanalbenutzungsgebühr
von 4001 bis 5000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 36 m³ Kanalbenutzungsgebühr
über 5000 m²	halbjährlich pauschal den Wert von 40 m³ Kanalbenutzungsgebühr

Abfallabfuhrgebühr mit	jährl. Grundgebühr/Haushalt /Betrieb, Anstalt usw.	
5,60 • je 90Liter Abfalltonne	40,00 •	35,20 • jeweils inkl. 10% MWSt.
50,50 • je 800 Liter Abfallcontainer		316,80 •
69,50 • je 1.100Liter Abfallcontainer		422,40 •
4,50 • je 60 Liter Abfallsack		

Bodenaushubdeponiegebühr mit 1,60 • je angefangenem m³ Ablagerungsmaterial

bei jährlicher Anlieferung je Haushalt von mehr als 3 m³ Gras-, Grün- oder Strauchschnitt

9,10 • je m³ Gras- u. Grünschnitt; 12,70 • je m³ Strauchschnitt

14,00 • je m³ geschredd. Strauchschnitt inkl. 10% MWST.

BIOABFALL-ABFUHR (Küchenabfälle)

a) Pauschale je Haushalt und Jahr ohne Sackbegrenzung	8,00
d) Sammelsack für Grünabfälle 110 lt	2,90

Kindergarten-Elternbeiträge (monatlich)	52,— • für das 1. Kindergartenkind der Familie
	42,— • für das 2. Kindergartenkind der Familie
	37,— • für jedes weitere Kindergartenkind der Familie

Kindergartentransportbeitrag (monatlich) 8,— • für jedes transportierte Kind

Bastelbeitrag u. Kopiekostenersatz für Kindergarten (monatlich) 4,50 •

Essensbeiträge für Schülerausspeisung 1,90 • für 1Schüler und für jedes weitere Kind in der Familie 1,60 • 2,00 • für Erw.

Kopiekostenbeiträge der Volksschüler und Jahr 12,— •

Faxübermittlung (bis max. 3 Seiten) 1,45 • jede weitere Seite 0,10 •

Kopiekostenersatz:

	A4		A3	
	Einseitig	Doppelseitig	Einseitig	Doppelseitig
1 Stück	0,15 •	0,22 •	0,30 •	0,44 •
Ab 5 Stück*	0,11 •	0,17 •	0,22 •	0,33 •
Ab 10 Stück*	0,07 •	0,11 •	0,15 •	0,22 •
Ab 50 Stück*	0,06 •	0,08 •	0,12 •	0,16 •
Ab 100 Stück*	0,05 •	0,07 •	0,10 •	0,15 •
Katasterplanausdruck	1,00 •	färbig 1,50 •	1,50 • färbig	2,30 •

* = gleich Vorlage

Größere Mengen (Zeitungen) auf beigebrachtem Papier A4 einseitig 0,02 • und doppelseitig 0,04 •

Heften pro Zeitung 0,07 •

Plakate Stück 0,36 • Papier alleine Pro Blatt 0,06 • = 130gr.

Haushaltsliste 8,— •

Familien/Häuserliste 5,— •

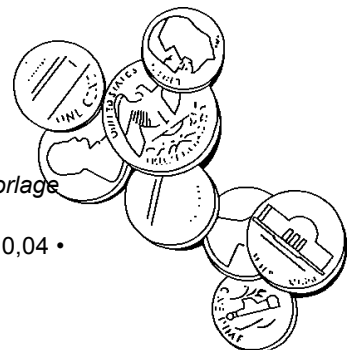
Werbeeinschaltung ½ Seite 23,— • Ganze Seite 45,— • Doppelseite 70,— •

Bei Dauereinschaltung (ab 3 Einschaltungen) ½ Seite 16,— • Ganze Seite 30,— •

Beilage eines bereits einseitig bedruckten Blattes 12,— • beidseitig 15,— •

Färbiges Papier je Blatt zuzüglich 0,05 •

GR-Beschluss v. 25.07.1995 - 2.000 einseitige Kopien A4 je Verein frei, darüber 0,04 je A4 Kopie





ORNETSMÜLLER

Bau GmbH

- W O H N B A U
- I N D U S T R I E B A U
- S A N I E R U N G
- A U S S E N P U T Z E



4752 Riedau, Vormarkt 59 - Tel. 07764 / 610 28 Fax DW 20
www.ornetsmueller-bau.at

Christbaum- verkauf

Familie Sumereder,
Kallham 69, bedankt
sich für den zahlreichen
Besuch am
Christbaumstand und
wünscht der gesamten
Dorfer Bevölkerung
Gesundheit und alles
Gute im neuen Jahr.



Ergänzungsausbildung Altenfachbetreuung

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. führt im Innviertel/Hausruckviertel im Rahmen der Ergänzungsausbildung Lehrgänge zur Altenfachbetreuung im Ausmaß von 250 Stunden durch.

Der nächste Lehrgang wird ab Februar 2006 stattfinden und er dauert ca. 5 Monate mit je 2 - 3 Schultagen pro Woche. Die Teilnahme am Unterricht ist kostenlos, nur die Ausgaben wie Skripten-, oder Fahrtgeld sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine erfolgreich abgeschlossene Pflegehilfsausbildung und Aufnahmeprüfung.

ABS Linz; Fr. Christine Hofer, Tel. Nr. 0732/73 16 94/17;
FAX: 0732/73 16 94/22

ABS Andorf; Fr. Dir. Anna Kohel; Tel.Nr.. 07766/20 385/11; FAX: 07766/20385/22

Schwarzes Kreuz

Das Österreichische Schwarze Kreuz, Landesstelle Oberösterreich, bedankt sich recht herzlich bei der Oberösterreichischen Bevölkerung für die

Spenden bei der Allerheiligensammlung.

ISG - Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Dorf an der Pram gibt bekannt, dass folgende Wohnung mit 01.01.2006 freigeworden ist:

Im ISG-Wohnblock, Dorf 60 - Wohnung Nr. 1 (barrierefrei) Nutzflächenausmaß von 64,19 m².

Die monatliche Nutzungsgebühr inkl. Betriebs- und Heizkosten beträgt derzeit ca. 354,44 Euro und die für diese Wohnung erforderliche Kautions beträgt Euro 1.100,--.

Nähere Auskünfte und einen Schlüssel für eine evt. Besichtigung gibt es beim Gemeindeamt Dorf an der Pram.

Diesjähriger Adventmarkt war wieder großer Erfolg

Nachdem es beim vorjährigen Adventmarkt äußerst nasskalt war, bescherte uns heuer der Wettergott ein nahezu ideales Wetter, denn es herrschten milde Temperaturen und erst in den späten Abendstunden begann es kräftig zu schneien. Die vielen Besucher konnten sich an den liebevoll gestalteten Verkaufsständen erfreuen und so mancher erstand ein kleines Weihnachtsgeschenk für seine Lieben.

Wie jedes Jahr kamen die Gäste auch kulinarisch auf ihre Kosten. Es wurden wiederum Schmankerln unserer Bauernschaft, Bratwürstl, die bereits traditionellen Bauernkrapfen der Familie Griesmaier sowie Backwaren der verschiedensten Art angeboten.

In den Abendstunden kam die heuer erweiterte Weihnachtsbeleuchtung voll zur Geltung und ließ für viele eine wunderschöne Adventstimmung aufkommen. Der Kirchenchor und eine Bläsergruppe sorgten für Untermalung dieses Adventmarktes.

Ein besonderer Augenschmaus war die Töpfer- und Aquarellausstellung der Mütterrunde. Man konnte nur staunen welche Talente da im Verborgenen schlummern.



Die Vielfalt der Ausstellungsexponate begeisterte die Besucher



Beim Geschichtenvorlesen fühlen sich die Kleinen sichtlich wohl

Die Katholische Frauenbewegung hat auch heuer wieder unter Mithilfe vieler, fleißiger Hände eine stattliche Anzahl von wunderschönen Adventkränzen, Gestecken und Türkränzen gebastelt welche, wie schon die Jahre vorher, reißenden Absatz gefunden haben.

Auch die Torten- und Kuchenecke ist rege frequentiert worden.



Gespannt lauschten die kleinen Adventmarktbesucher zu den Geschichten, welche im Pfarrhof von engagierten Dorfer Jugendlichen vorgelesen wurden.

Es ist somit schon zur liebevollen Tradition geworden, dass auch für die kleinsten Adventmarktbesucher ein tolles Programm gestaltet wird.

Es gebührt diesen engagierten jungen Leuten großes Lob, denn für die Kinder sowie auch für die Eltern, welche in Ruhe die Adventstände besuchen können, ist diese Einrichtung besonders willkommen und wird demnach auch sehr geschätzt.

Herzlichen Dank unserer Jungschar!

Die von den Teilnehmern gespendeten Erlöse werden für die Renovierung unserer Pfarrkirche verwendet.

Herzlichen Dank an alle Spender!

Spatenstich - SGS Industrial Services

Aufgrund der ständigen Expansion des Unternehmens ist die Errichtung einer neuen Firmenzentrale notwendig geworden.

Der Spatenstich zum Neubau wurde von den SGS-Geschäftsführern Werner Griesmaier und Alexander Schellnast sowie Geschäftsführer DI Herbert Kendler von der Firma Scheuch gemeinsam mit Bürgermeister Karl Einböck, Landtagsabgeordneten Friedrich Bernhofer und dem Bezirksobmann der Wirtschaftskammer Schärading, Johann Froschauer, vorgenommen.

Die Zentrale der SGS in Dorf/Pram 75 platzt bereits aus allen Nähten. Aufgrund der guten Auftragslage ist die Zahl der Mitarbeiter ständig gewachsen. Die Errichtung einer neuen modernen Firmenzentrale war daher unbedingt notwendig, betonen die Geschäftsführer Alexander Schellnast und Werner Griesmaier. Die Fertigstellung ist für Mai 2006 geplant.

Im Rahmen des Neubaus wird ein Bürogebäude mit 550 m² für 30 Büro-Mitarbeiter und eine Lager- und Dispositionshalle mit 700 m² errichtet. Insgesamt sind bei der SGS Industrial Services weltweit über 200 Mitarbeiter mit steigender Tendenz auf internationalen Baustellen tätig.



Geschäftsführer DI J. Kendler (Fa. Scheuch), SGS-GF Alexander Schellnast, LAbg. F. Bernhofer, SGS-GF W. Griesmaier; Bgm. Karl Einböck und WK-Obmann J. Froschauer beim symbolischen Spatenstich.

Das Unternehmen hat bereits im Jahr seiner Gründung 2004 über 50 Großprojekte in Europa, im arabischen Raum und in den USA realisiert. Für 2005 rechnet das Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von zirca 15 Millionen Euro und einer Steigerung von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zu den größten Projekten 2005 zählten die Montage der Gepäckförderanlage am Flughafen Dubai und einer Altholzrecyclinganlage in Liverpool.

Nunmehr konnte sich das Unternehmen weitere Großprojekte sichern.

HAAR^{tl}
H A I R

SALON GÜNTHER HARTL
HAIRLINE 07764/20040
OTTENEDT 22, 4752 RIEDAU

- Verlockende Welle
- Haargenauer Schnitt
- Brillante Farbspiele
- Erstklassige Produkte

**EIN "SCHNITTIGES" NEUES JAHR
WÜNSCHT IHNEN DAS FRISEURTEAM**

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Kommen und freuen uns auf ein "Haariges 2006" mit Ihnen.

Tel. Voranmeldung spart Zeit 07764/20040

IHR
GÜNTHER HARTL

Amtstage für das gewerbliche Betriebsanlageverfahren

Die BH-Schärding gibt die neuen Termine für den Amtstag für gewerbliche Betriebsanlageverfahren bekannt:

Die Amtstage werden, falls Anmeldungen einlagen, am 18. Jänner 2006; 15. Februar 2006; 22. März 2006; 19. April 2006; 17. Mai 2006 und am 14. Juni 2006 (jeweils an einem Mittwoch) in der Zeit zwischen 08:30 Uhr und 11:00 Uhr im Besprechungszimmer der BH-Schärding durchgeführt.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für den Amtstag rechtzeitig vorher anzumelden.

Anmeldungen bei Herrn Dr. Gattermeyer, Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/3105-DW 4430 oder DW 421 (Frau Seidl), erforderlich.

Abfallgebühren

Da vermehrt die Anfrage erfolgt ist, die Mindestanzahl an Mülltonnenlaschen von 9 Stück zu reduzieren, möchten wir dazu folgendes erläutern:



Es muss die Infrastruktur für die Abfallbeseitigung erhalten bleiben und der Mülltonnenwagen hat alle 2 Wochen seine Runden zu fahren. Es ist dabei nicht entscheidend wieviele Mülltonnen dabei entleert werden.

Sollten die Mülltonnenlaschen verringert werden, würde die Finanzierung der notwendigen Infrastruktur nicht mehr gegeben sein und es müssten demnach die Preise für die Anhängerlaschen erhöht werden.



Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

→CNC-Techniker

Bewerbung richten Sie bitte an:

Franz Perndorfer Maschinenbau
4720 Neumarkt/H., Parzleithen 8
Tel. 07733/7245

Etwas zum Nachdenken

Wenn sich schon zwei Menschen nicht vertragen,

wie soll sich dann die Welt vertragen?

VORTRAG DER GESUNDEN GEMEINDE

Die Gesunde Gemeinde lädt zum Vortrag ein: Young Living – Ätherische Öle, **Das Geheimnis der Pflanzenkraft**

Dienstag, 28. Februar 2006 um 19:30 Uhr im **Pfarrhof Dorf an der Pram**

Vortragende: Fr. Koblmüller Alexandra Unkostenbeitrag • 3,-

Ätherische Öle die auch als Duftstoffe der Pflanzen bezeichnet werden, sind aromatische, flüchtige (ätherische) Kohlenwasserstoffverbindungen, die die Pflanze aus Licht, Wasser, Erde und Luft, also den vier Elementen unserer Welt erzeugt.

Die Anwendung von ätherischen Ölen ist keineswegs eine Erfindung der Neuzeit, sondern geht bis in die Zeit um 3000 v.Chr. zurück. Vermutlich wurden schon damals Blüten und Kräuter destilliert um Hydrolate zu gewinnen. In der Bibel gibt es ca. 200 Hinweise auf die Verwendung von Aromastoffen wie Balsam, Weihrauch, Myrrhe, Zimt und Rosmarin für religiöse Rituale und zur Bekämpfung von Krankheiten.

Rund 4000 Jahre später wurde die Destillation von den Arabern neu entdeckt und im Mittelalter dann weiterentwickelt. Bekannt ist heute, dass der berühmte »Duft« am französischen Königshof nicht nur unangenehme Gerüche überdecken sollte, sondern die Parfüms haben vermutlich vor mancher Epidemie geschützt. Die persönliche Erfahrung des französischen Arztes Jean Valnet, dass Lavendelöl bei einer großflächigen Verbrennung rasche Heilung bringt, ließ die Verwendung von ätherischen Ölen nicht nur im Zweiten Weltkrieg mangels Medikamenten wieder aufleben, sondern auch im medizinischen Alltag. Seit Ende der 1980er Jahre wird die Aromatherapie europaweit wiederbelebt. In den USA sowie in Japan und Australien gilt es als »neue« Methode, Krankheiten und andere Beschwerden mit ätherischen Ölen zu heilen.

89 Prozent der heute produzierten essentiellen Öle werden von der Parfüm- und Kosmetikindustrie verwendet. Nur ungefähr 2 Prozent werden für therapeutische und medizinische Zwecke hergestellt.

Der Schlüssel therapeutisch wirksamer ätherischer Öle zu produzieren, liegt darin, so viele der kostbaren aromatischen Inhaltsstoffe zu bewahren wie nur möglich

Weiters dürfen die Pflanzen mit keinerlei Pestiziden oder Behältern aus Kupfer oder Aluminium in Berührung kommen, da sonst giftige chemische Verbindungen entstehen können. Nur durch geringste Hitze und Druck kann die Destillation erfolgen um therapeutisch wirksame Öle zu erhalten. Diese komplizierte Wissenschaft und Herzensphilosophie hat Young Living aufgegriffen.



KAMPFMANNSCHAFT / RESERVEMANNSCHAFT



Die Kampfmannschaft belegte in der abgelaufenen Herbstsaison mit 21 Punkten den 7. Tabellenplatz der 2. Klasse Mitte West. Herbstmeister wurde die Mannschaft aus Taufkirchen/Trattnach vor Ampflwang, Gallspach und Riedau.

Torschützenkönig wurde Spielertrainer *Markus Hansbauer* mit 10 Toren, gefolgt von *Martin Nisser* und *David Kamitz* mit je 6 Treffern. Die weiteren Saisontreffer erzielten *Mario Schlosser*, *Marijan Vukovic*, *Günter Wilflingseder*, *Rene Mühlböck* und *Bernhard Berger*. Die

besten Vorlagengeber mit je 5 Assists waren

Bernhard Berger und

Markus Hansbauer.

„Trainingsweltmeister“

wurde im Herbst *Johann*

Heitzinger mit 37 Trainings.

Die Reservemannschaft

konnte mit 20 Punkten

den 6. Tabellenplatz

erreichen, Herbstmeister

wurde das Team aus

Gallspach

vor dem SV Riedau.

Torschützenkönig wurde

Mario Mukenschnabel mit

7 Toren vor *Andreas*

Zellinger mit 4, *Jozo*

Glavas, *Mag*.

Robert Mühlböck und *Oliver Schönleitner* mit je 3 Treffern. Die meisten Torvorlagen, nämlich 6, gab *Jozo Glavas*, gefolgt von *Norbert Gartner* (4).

FRÜHJAHRSSAISON 2006

Der Startschuss zur neuen Saison fällt bereits am Montag, 30. Jänner 2006 mit dem ersten Training. Insgesamt stehen 22

Trainingseinheiten sowie 6 Testspiele in der Vorbereitung auf dem Programm.

Gegner im Februar und März sind die

Lokalrivalen Kallham und Taiskirchen, St. Agatha, Polling, Ort im Innkreis sowie

Raab, die Mannschaft von Ex-Trainer Thomas

Molnar. Meisterschaftsstart ist am Sonntag, 19. März 2006 mit dem Auswärtsspiel

in Haag am Hauruck. Das erste Heimspiel

der Frühjahrssaison findet am Sonntag, 26. März 2006 gegen Holzleithen/

Tomasroith statt.

NACHWUCHS

Die U 17, so wie die U 15 eine Spielgemeinschaft mit der Union Taiskirchen, belegte in der Gruppenliga A den 4. Tabellenplatz.

Die besten Torschützen der Union Dorf waren *Patrick Jobst* und *Dominik Gehmaier* mit je 4 Toren.

Die U 15 erreichte in der Gruppenliga Platz 3, *Dominik Gehmaier* erzielte dabei 14 Tore.

Unser U 13-Team errang in der Herbstmeisterschaft den 6. Tabellenplatz, bester Torschütze war *Patrick Vorhauer* mit 7 Toren.

Die U 11 belegte den 6. Tabellenplatz, Torschützenkönig wurde *Moritz Muraier* mit 8 Toren.

Bei der U 9 wird keine Tabelle geführt, unser Team schnitt aber bei allen Turnieren sehr gut ab und konnte sogar einen

Turniersieg erreichen.

DANKE!

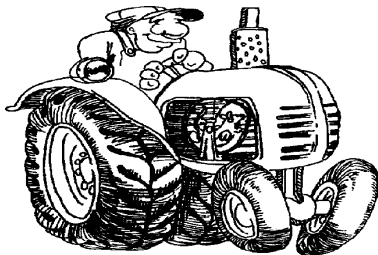
Die Sportunion Dorf an der Pram möchte sich auf diesem Weg recht herzlich für die Unterstützungsbeiträge und Spenden sowie die Vereinstreue im abgelaufenen Jahr bedanken, und ersucht, uns auch in der kommenden Frühjahrssaison wieder tatkräftig zu unterstützen.



(Text und Fotos von Franz Stoll jun.)

Ausschreibung Traktoranmietung

Die Gemeinde Dorf an der Pram möchte auf weitere 3 Jahre einen Traktor mit



ca.55 - 70 PS mit Allradantrieb und winterfester, geheizter Kabine anmieten.

Der Traktor soll wie bisher im Bauhof stationiert und jederzeit verfügbar sein.

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach den geltenden Maschinenringtarifen. Die Grundlage dazu bildet der Betriebsstundenzähler des Traktors.

Die Verwendungsnotwendigkeit ergibt sich ganzjährig wie bisher und mit unterschiedlichen monatlichen Intensitäten.

Der Einsatz des Traktors ist vor allem bei Bau-, Sanierungs und Erhaltungsarbeiten auf Straßen, bei Kanalanlage Wasserleitung sowie zu Transport von Baumaterialien, Werkzeugen vorsehen.

Interessenten mögen ihr Ansuchen bis 31. Jänner 2006 bei der Gemeinde Dorf an der Pram deponieren. Anschließend ist beabsichtigt mit den Anbietern eine Vertragsbasis auszuverhandeln.



Änderung des Reisepassgesetzes

Am 19.10.2005 wurde im Nationalrat beschlossen, dass Reisepässe die im Jahr 1996 ausgestellt wurden und somit auch im Jahr 2006 ablaufen, auf Antrag kostenlos um 1 Jahr, längstens jedoch bis 31.12.2006 verlängert werden können.

Die Verlängerung eines Kinderpasses ist nur dann möglich, wenn das Kind am Passfoto noch zweifelsfrei erkennbar ist.

Neue Dorfer Akademikerin

Frau **Ursula Wilflingseder**, Mitterjebing 6 wurde an der Fachhochschule Hagenberg der Titel Dipl.Ing. (FH), Studienrichtung Hardware und Software Systems Engineering, verliehen.



Herzliche Gratulation !

Ausbildung bei Leitz -
der richtige Weg
in die Zukunft!

Leitz - weltweit führender Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die maschinelle Holz- und Kunststoffbearbeitung - stellt auch 2006 wieder Lehrlinge ein.



Zum Eintritt ab August 2006 suchen wir Lehrlinge in den folgenden Lehrberufen:

BÜROKAUFMANN / -FRAU
TECHNISCHE (R) ZEICHNER (IN)
MASCHINENBAUTECHNIKER (IN)

Schriftliche Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis der 8. Schulstufe und Foto senden Sie bitte bis spätestens 31. Jänner 2006 an Herrn Mag. Gumpinger.



Leitz GmbH & Co KG
Vormarkt 80, A-4752 Riedau
Tel.Nr. 07764/8200-0, Fax-Nr. 07764/8200-111
e-mail: leitz@rie.leitz.org, http://www.leitz.org

Petershofer - Doppelführung bei Landjugend

Seit unserer Jahreshauptversammlung am 11. Nov. 05 haben wir ein Petershofer-Doppelpack: Stephan und Thomas! Da Thomas Ahörndl sein Amt als einer der 2 Obmänner zurückgelegt hat, unterstützt jetzt Thomas Petershofer seinen Cousin Stephan an der Spitze. Auch der restliche Vorstand soll hier namentlich erwähnt werden:

Obmann Stv: Schlosser Martina (Stockmaier)
Obmann Stv: Wilflingseder Thomas (Brandt)
Kassier: Lehner Johannes
Kassier Stv: Wilflingseder Florian (Brandt)
Schriftführer: Oberneder Evelyn
Schriftf.Stv: Griesmaier Stefanie
Agrarreferent: Schlosser Andreas (Stockmaier)
Kulturreferent: Wilflingseder Markus (Stieringer)
Organisationsref: Einböck Michael
Pressereferent: Windhager Wolfgang
Sportreferent: Hochreiter Thomas (Tischler)
Bildungskoodinator: Spannlang Christian (Bauerntischler)
Beisitz: Ahörndl Thomas & Gadermayr Andreas (Müllerbauer)



(Text und Foto von Evelyn Oberneder)

Einige unserer Aktivitäten des auslaufenden Jahres 2005:

Pizzaessen in Natternbach, Eierpecken nach der Auferstehungsfeier, Redewettbewerb in Andorf & 4er Cup in St.Ägidi (wir wurden Bezirksieger!!!), div. Mostkosten, 3-tägiger Ausflug nach Ungarn, Erntedankfest, Adventmarkt, Christkindlmarkt München, Weihnachtskindergarten... Wir sind stets offen für weitere Ideen und Anregungen.





Liebe Kunden!

Seit 14 Jahren gibt es das Massagefachinstitut Ziegler in Neumarkt im Hausruck. Jetzt hat sich die Gelegenheit ergeben, das Massageinstitut an einen ruhigeren Ort zu verlegen.

Ab **Donnerstag, den 2. Februar 2006** massieren und therapieren wir in gewohnter Weise in **Dorf an der Pram**. Das Massagefachinstitut Ziegler befindet sich zukünftig im Gebäude des Gemeindeamtes Dorf an der Pram (ehemaliges Postamtsgebäude, direkt neben der Kirche).

Unsere neue Adresse und Telefonnummer lautet wie folgt:

MASSAGEFACHINSTITUT ZIEGLER
Dorf Nr. 11
4751 Dorf a. d. Pram
☎ 07764 / 61200
✉ s.ziegler@24on.cc
www.ziegler-massagen.at

Wir – Sieglinde, Karoline und Anita – freuen uns, Euch schon bald im neu gestalteten Massageinstitut begrüßen zu dürfen. Neben unserem bisherigen Programm bieten wir nun als weiteren Schwerpunkt Kinesiologie an (siehe beiliegenden Informationsfolder).

Für jeden Kunden gibt es im Eröffnungsmonat ein Überraschungsgeschenk. Natürlich gibt's auch Eröffnungsangebote (gültig: Februar 2006):

5er Block Solarium + 1x Solarium gratis

5 Teilmassagen + 1x Solarium gratis



**Wir, das Team vom Massagefachinstitut Ziegler
freuen uns darauf Euch in unseren neuen Räumlichkeiten
verwöhnen zu dürfen!**

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Jänner bis März 2006

14.01.2006	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
15.01.2006	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
21.01.2006	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 57
22.01.2006	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 57
28.01.2006	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
29.01.2006	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
04.02.2006	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram, Marktstraße 14
05.02.2006	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram, Marktstraße 14
11.02.2006	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176
12.02.2006	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176
18.02.2006	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
19.02.2006	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
25.02.2006	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 57
26.02.2006	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 57
04.03.2006	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
05.03.2006	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
11.03.2006	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
12.03.2006	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
18.03.2006	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram, Marktstraße 14
19.03.2006	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram, Marktstraße 14
25.03.2006	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
26.03.2006	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406



TERMINE - WAS IST LOS

So	15.01.2006	13:00 Uhr	Skijöring in Dorf an der Pram. Maiergründe
So	22.01.2006	10:00 Uhr	KMB-Männertag, Pfarrhof
Sa	28.01.2006	20:00 Uhr	Ortsbauernschaft, Stammtisch, Wimmerstubb
Di	31.01.2006	14:00 Uhr	KFB; Pfarrkaffee, Pfarrhof
Fr	03.02.2006	20:00 Uhr	JHV der JVP, GH Brandl, Kumpfmühl
Fr	17.02.2006	14:00 Uhr	Seniorenbund JHV, GH Brandl, Kumpfmühl
Sa	18.02.2006	06:00 Uhr	Tagesschifahrt der FF. Dorf und FF. Hinterndobl
Di	28.02.2006	20:00 Uhr	Gesunde Gemeinde, Vortrag, Pfarrhof
Sa	04.03.2006	20:00 Uhr	Musikverein Dorf an der Pram, Jubiläumskonzert, Veranstaltungssaal
Fr	10.03.2006	20:00 Uhr	JHV der FF. Hinterndobl
Mo	13.03.2006	14:00 Uhr	Seniorenbund Stammtisch, Wimmerstubb'n, Thalling
Fr	17.03.2006	20:00 Uhr	JHV der FF. Dorf an der Pram, GH Kanik, Pimingsdorf
Mi	29.03.2006	06:30 Uhr	ÖAAB Ausflug nach Wien
Sa	01.04.2006	20:00 Uhr	Ortsbauernschaft, Mostkost, Veranstaltungssaal
Fr	21.04.2006	14:00 Uhr	Seniorenbund Stammtisch, GH Kanik, Pimingsdorf
So	30.04.2006		Musikverein Dorf an der Pram, Maianblasen
Mo	01.05.2006		Musikverein Dorf an der Pram, Maianblasen
So	07.05.2006	10:00 Uhr	FF. Hinterndobl, Maibaumfeier
Fr	12.05.2006	14:00 Uhr	Seniorenbund – Muttertagsfeier, GH Brandl, Kumpfmühl
So	28.05.2006		KMB Wallfahrt
Fr	16.06.2006	14:00 Uhr	Seniorenbund Stammtisch, Bauchi's Hütte, Kumpfmühl
Sa	17.06.2006		Pfarrball
Fr	23.06.–25.06.2006		FF. Hinterndobl Hoangarten

Für die richtige und rechtzeitige Eintragung von Terminen im Veranstaltungskalender ist die jeweilige, veranstaltende Organisation selbst verantwortlich. Es können auch in der Homepage der Gemeinde Dorf an der Pram Veranstaltungen eingetragen werden! <http://www.dorf.at>

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände sind beim Gemeindeamt Dorf an der Pram in Verwahrung:

1 Kinderfahrrad, ein Garagentüröffner und mehrere Schlüsselbünde.

Die Verlustträger können sich beim Gemeindeamt melden.

Kinderwarnwesten

Es ist uns ein besonderes Anliegen darauf hinzuweisen, dass die "Warnwesten", welche an alle Schulanfänger verteilt wurden, auch immer getragen werden, denn diese tragen wesentlich zur höheren Sicherheit der Kinder bei.

Bauberatungstermine

Die nächsten Termine für Bauberatung, bei dem der Bauamts-sachverständige kostenlos für Fragen und Beratungen zur Verfügung steht sind Donnerstag, 19. Jänner 2006; Donnerstag, 16. Februar 2006 und Donnerstag, 16. März 2006 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.